



Bewertung der Begehung von ambulanten Pflegediensten zur Erlangung des „Qualitätssiegels Hygiene“ des MRE-Netzwerkes der Landkreise Altenkirchen, Westerwald und Rhein-Lahn

Grundsatz:

Es wird die Strukturqualität beurteilt:

- Infrastruktur
- Ressourcen (Wissen der Beschäftigten)
- Kommunikation (Informationsweitergabe)
- Management

Die Erstellung des Fragenkatalogs beruht auf:

- Händehygiene
(Bundesgesundheitsblatt 2000, 43: 230-233)
- Anforderungen an die Hygiene bei der Reinigung und Desinfektion von Flächen
(Bundesgesundheitsblatt 2004, 47: 51-61)
- Anforderungen an die Hygienebekleidung und persönliche Schutzausrüstung
(Epidemiologisches Bulletin 1/2007)
- Hygienemaßnahmen bei Infektion oder Besiedlung mit multiresistenten gramnegativen Stäbchen
(Bundesgesundheitsblatt 2012, 55: 1311-1354)
- Empfehlungen zur Prävention und Kontrolle von Methicillinresistenten Staphylococcus aureusstämmen in medizinischen und pflegerischen Einrichtungen
(Bundesgesundheitsblatt 2014, 57: 696-732)
- Aktion saubere Hände
- Anforderungen an die Hygiene bei der Reinigung und Desinfektion von Flächen
(Bundesgesundheitsblatt 2003)
- Anforderungen der Hygiene an die Wäsche aus Einrichtungen des Gesundheitsdienstes, die Wäscherei und den Waschvorgang und Bedingungen für die Vergabe von Wäsche an gewerbliche Wäschereien
(Bundesgesundheitsblatt 1995)
- Richtlinie über die ordnungsgemäße Entsorgung von Abfällen aus Einrichtungen des Gesundheitsdienstes der LAGA-AG
- Anforderungen der Krankenhaushygiene an Wundverband und Verbandwechsel
(Bundesgesundheitsblatt 1985, Seite 278 – 279)

Überprüft und aktualisiert: 01.12.2017	Gültig bis: 30.11.2020	Erstellt durch: AG ambulante Pflege	Prozessverantwortlicher: Dr.Dörwaldt
---	---------------------------	--	---